

# Limbach · Scheibe-Alsbach · Schwarzatal Sperre · Sandwieschen

## Touren-Fakten:



Buslinien Suhl – Eisfeld –  
Limbach – Neuhaus;  
Rudolstadt – Katzhütte –  
Limbach – Steinheid – Neuhaus



Parkplatz in Limbach



Rennsteig – Scheibe-Alsbach  
roter Balken; Schwarzatal Sperre –  
Sandwieschen grüner Balken;  
Sandwieschen – Limbach weißes  
R des Rennsteigs und blaues  
Andreaskreuz des Bergwander-  
weges Eisenach – Budapest.



10,5 bzw. 6,5 km



2 3/4 bzw. 1 3/4 Stunden

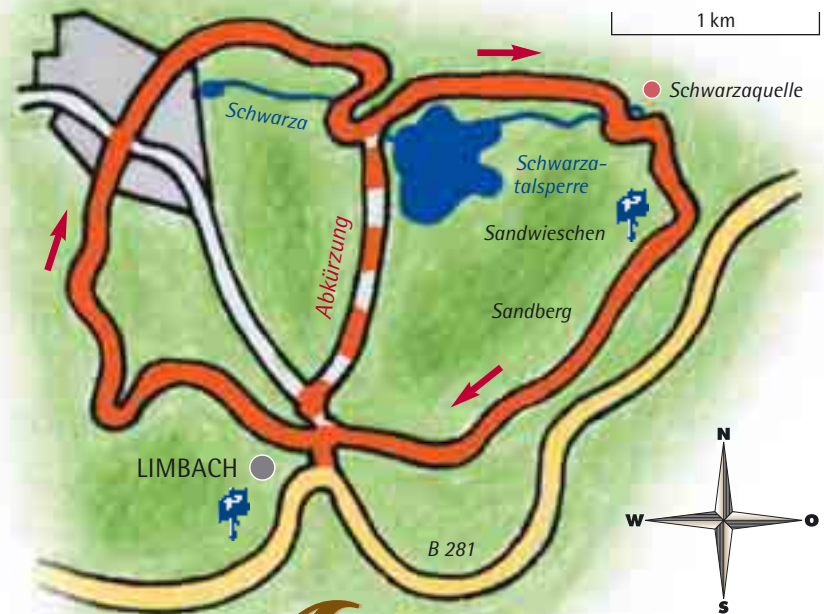


Jeweils etwa 250 Höhenmeter  
Auf- und Abstieg

**Wanderkarte:** 1 : 50.000

Östlicher Thüringer Wald,  
Kompass Wanderkarte Nr. 1022

SCHEIBE-ALSBACH



## Auf zur Quelle

### Tourenbeschreibung:

Vom Fremdenverkehrsbüro etwa 100 m auf der Straße zum Beginn von Scheibe-Alsbach bergab, treffen am Ortsschild auf den Rennsteig, nach links (Wanderwegweiser Dreistromstein/Friedrichshöhe) hinauf zum Waldrand. Hier am Wasserreservoir zweigt nach rechts ein Forstweg in Richtung Scheibe-Alsbach (Wanderwegweiser) ab. Diesen etwa 1,25 km am Hang entlang zur nächsten Abzweigung nach Scheibe-Alsbach (Wanderwegweiser). Nach rechts durch das Alsbach-Tal (Rußtiegel) hinab nach Scheibe-Alsbach.

Beim Gasthaus *Zum Mohren* über die Straße nach Katzhütte geradeaus, durch die Schulstraße, die Schwarza überqueren, am kleinen Teich geradeaus bergan zur neuen Umgehungsstraße, die wir schräg rechts zum Wanderwegweiser überqueren.

Dem Wanderwegweiser in Richtung Stausee/Schwarzaquelle/Sandwieschen bergan zu einem Forstweg im Waldrandbereich folgen. Dieser führt ständig leicht bergab zur Schwarzatal Sperre. Nach etwa 250 m

links (Wanderwegweiser Stausee/Schwarzaquelle) bergan auf die Dammkrone.

Über die Dammkrone nach links (Wanderwegweiser Schwarzzaquelle), am Stausee entlang, dem Forstweg der Wanderwegmarkierung grüner Balken folgend, bis zur Abzweigung Schwarzzaquelle. Nach links in etwa 200 m die in Stein gefasste Schwarzzaquelle (717 m).



Noch etwa 150 m rechts bergan (alter Wanderwegweiser Sandwieschen) durch den Fichtenforst. Der Weg mündet bei einem alten roten Wanderwegweiser mit der Aufschrift „Schwarzaquelle 380 m“ in eine kleine Schneise. Durch diese links hinauf zum Forstweg, nach rechts zum Parkplatz Sandwieschen mit der Steinheider Hütte (Schutzhütte).

Auf dem Rennsteig mit dem weißen R an den ehemaligen Steinbrüchen vorbei. Auf dem Gipfel des Sandbergs (834 m) ein Erinnerungsstein an den 9. November 1989.

Wir folgen dem weißen R auf den Petersberg (819 m). Im Süden und Südwesten liegen Steinheid und Kieferle, mit 867 m zweithöchster Berg des Thüringer Schiefergebirges. Über die Westseite des Petersbergs absteigend erreichen wir Limbach und nach wenigen Metern auf der Straße den Parkplatz.

### Abkürzung:

Bei der Schwarzatal Sperre nach rechts 250 m am Stausee entlang, auf dem rechts abgehenden Weg (ohne Wegweiser) etwa 500 m bis zum Waldrand auf der Straße Scheibe-Alsbach-Limbach zum Parkplatz zurück.

### Wissenswertes:

1937-44 entstand an der Stelle eines Flößteiches die Trinkwassersperre Scheibe-Alsbach (Schwarzatal Sperre). Die Krone des 27 m hohen Erddamms ist 100 m lang. Er staut etwa 2,05 Mio. m<sup>3</sup> Wasser. Einziger Zufluss ist die Schwarza. Ursprünglich vor allem eine Brauchwassersperre für das damalige Zellwollwerk in Rudolstadt, ist sie heute Trinkwasserspeicher.



Die „goldene Mitte“  
zwischen dem spritzigen Klassiker  
und dem neuen „Sanften“:  
Höllensprudel medium!



**Höllensprudel**

Naturbrunnen aus dem Frankenwald

## INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Tourismusverband Thüringer Wald e.V.  
August-Bebel-Straße 16 · 98527 Suhl  
Tel. 0 36 81/3 94 50 · Fax 0 36 81/39 45 11  
www.thueringer-wald.de